



Regierungsratsbeschluss vom 13. September 2016

Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Aufbau eines Velobahn-Netzes

P105111

Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend Velo- und Fussgängerbrücke beim Zolli entlang der SNCF

P145436

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Anzüge David Wüest-Rudin und Konsorten sowie Brigitte Heilbronner und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Der Veloverkehr ist eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Verkehrs. Eine gut ausgebaute Veloinfrastruktur entlastet die Strassen, leistet einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden und macht Basel zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort. Deshalb lanciert der Regierungsrat wie auch fünf andere Schweizer Städte ein Pilotprojekt für Velostrassen, auf denen alle Verkehrsteilnehmenden immer Vortritt gegenüber einmündenden Quartierstrassen haben. Auf diesen Velostrassen können Velofahrende zudem nebeneinander fahren. Dadurch werden wichtige Querverbindungen für den Veloverkehr attraktiver. Ausserdem spricht sich der Regierungsrat für den Bau eines Velorings aus, als erste Etappe des priorisierten Veloroutennetzes umgesetzt werden soll. Eine Brücke für den Fuss- und Veloverkehr über den Zoo (Zollibrücke) ist ein wichtiges Verbindungsstück im Veloring und soll deshalb umgesetzt werden. Denn die Zollibrücke schliesst eine wichtige Lücke im Basler Veloroutennetz, was zu kürzeren Wegen, höherer Verkehrssicherheit und verbesserter Attraktivität des Velo- und Fussverkehrs führt. Der Regierungsrat erfüllt somit auch die Anliegen des Anzugs David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Aufbau eines Velobahn-Netzes und des Anzugs Heilbronner und Konsorten betreffend Velo- und Fussgängerbrücke beim Zolli entlang der SNCF.

